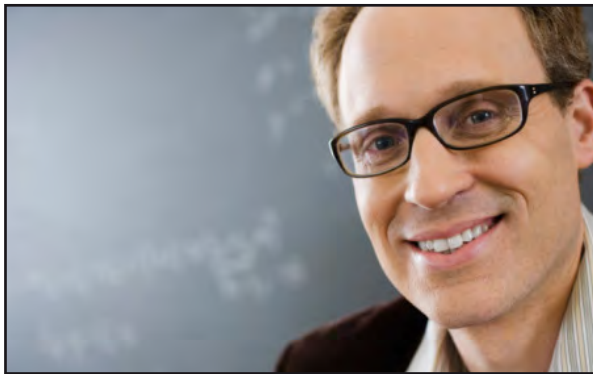


Elterngespräche konstruktiv führen

Wie erreichen Sie Eltern, die nicht zuhören und sich der Mitarbeit verschließen?

Elterngespräche im 10-Minutentakt erleben viele Kollegen als anstrengend, wenn sie den Eindruck haben, dass man aneinander vorbeiredet und die notwendigen nächsten Schritte nicht auf Zustimmung treffen.



Aber warum hört der aufgebrachte Vater nicht zu? Warum sucht die Mutter die Schuld bei Ihnen als Lehrkraft? Und was brauchen beide für eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes?

Im Seminar konzentrieren wir uns auf mögliche Ursachen für den gestörten Gesprächsfluss und finden Wege, wie Sie unproduktives aufeinander einreden beenden können – für mehr Zeit zum Gespräch über die wirklichen Anliegen.

Wir liefern Ihnen Handwerkszeug, mit dem Sie gesprächsbasiert einen tragfähigen Kontakt aufbauen. So ausgestattet, gelingt es auch in kritischen Situationen leichter, gemeinsame Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten gewinnbringend sind. Denn oft ähneln sich die Ursachen von Missverständnissen, aufbrausenden Emotionen und Sprachlosigkeit. Sie optimieren damit die Grundlage für eine entspanntere Arbeitsumgebung an Ihrer Schule.

Ziel des Seminars

In der Fortbildung können Sie Ihren Werkzeugkasten erweitern, mit dem sie in konflikträchtigen Situationen und bei der Lösungssuche mit Ihrem Gegenüber leichter in Kontakt bleiben. Sie erweitern Ihre Fähigkeit, sich klar und unmissverständlich auszudrücken und können auch verschlüsselte Botschaften von anderen präziser verstehen. So schaffen Sie die Grundlage für ein motiviertes Umfeld, in dem es sich gemeinsam leichter arbeiten lässt.

Schulungsinhalte

- hilfreiche Grundhaltungen bei der Gesprächsführung
- eine stimmige Balance finden zwischen empathischen Verbinden und Lenken
- klare Rollenverteilung unter Erwachsenen – Impulse aus der Transaktionsanalyse
- Anliegen hinter unkooperativem Verhalten erkennen und thematisieren: unter Wahrung der eigenen Ressourcen und einer professionellen Rolle
- destruktive Kommunikationsmuster erkennen und in konstruktive Botschaften übersetzen
- eigene und fremde Anliegen klarer sehen und kommunizieren
- bei starken Emotionen handlungsfähig bleiben
- klare Grenzen setzen auf Augenhöhe
- verbindliche Vereinbarungen treffen